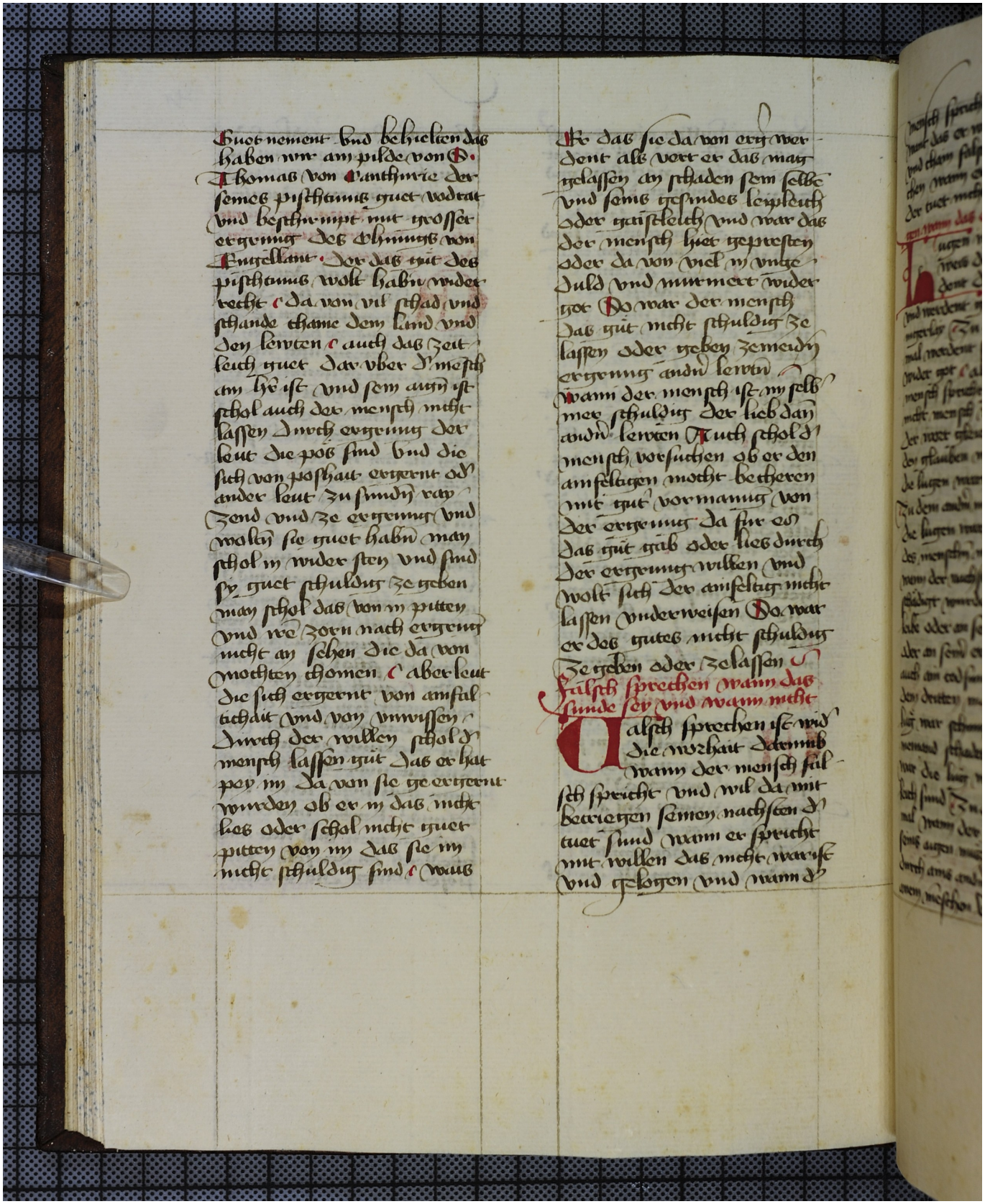
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Guot nement vnd behielten das
haben nur am pilde von D.
Thomas von Cantimpre der
semes pischtums guet vodrat
vnd begpfrumpt mit grosser
ergernus des chlemuts von
Entellant. Der das gut des
pischtums wolt habn wider
recht. Da von vil schad vnd
schande chame dem lend vnd
den lewten. Auch das zeit
leich guet Dar vber d' mensch
im lib ist vnd sein aigen ist
schol auch der mensch nicht
lassen Dwech ergernus der
leut die pos sind vnd die
sich von poshaut ergernt od'
ander leut zu sundn ray
zend vnd ze ergernus vnd
wolen sie guet habn may
schol im wider stey vnd sind
sy guet schuldig ze geben
may schol das von im pitten
vnd wo zorn nach ergernus
nicht an sehen die da von
mochten chomen. Aber leut
die sich ergernt von amsal
tichait vnd von vnwissen.
Dwech der willen schol d'
mensch lassen gut Das er hat
pey im Da von sie ge ergernt
werden ob er im das nicht
lies oder schol nicht guet
pitten von im das sie im
nicht schuldig sind. Wan
ir das sie da von ergwer
dent als vert er das may
gelassen an schaden sein selbe
vnd seins gesindes leyplich
oder geistlich vnd war das
der mensch hiet gepresten
oder da von vich w vnge
duld vnd murmert wider
got Do war der mensch
das gut nicht schuldig ze
lassen oder geben ze merdn
ergernus andn lewten.
Wann der mensch ist im selb
mer schuldig der lieb dan
andn lewten Auch schol d'
mensch versuchen ob er den
amsaligen mocht betheren
mit gut vormanung von
der ergernus da sie er od
das gut gab oder lies durch
der ergernus willen vnd
wolt sich der amsalig nicht
lassen vnderweisen Do war
er des gutes nicht schuldig
ze geben oder ze lassen.

Falsch sprechen wann das
sunde sey vnd wann nicht

Falsch sprechen ist wid
die warhaut determb
wann der mensch fal
sch spricht vnd wil da mit
betrigen seinen nachsten d'
guet sind nam er spricht
mit willen das nicht warist
vnd gelogen vnd nam d'